

Bericht des 1. Vorsitzenden der Thüringer Schachjugend an den 2. Online-Jugendtag 2022

Liebe Schachfreunde,

leider besserte sich auch im vergangenen Jahr die Situation auf Grund der anhaltenden Corona-Pandemie nicht. Die Planung und Durchführung zahlreicher Veranstaltungen gestaltete sich schwierig, sodass wir nur das Minimum der erforderlichen Turniere überhaupt absolvieren konnten. Ich bedanke mich bei allen Engagierten, die sich trotz der zahlreichen Unwägbarkeiten für unseren Schachsport und unsere Kinder eingesetzt haben!

Der Sommer 2021 bescherte uns einen **Deutschen Meister** bei der DVM 2020, welche im Juni 2021 nachgeholt wurde. In der Altersklasse U16 erstritt sich der **ESV Gera** in einem spannenden Turnier den Turniersieg und krönte damit erneut die hervorragende Nachwuchsarbeit aus Gera! Ein weiteres achtbares Ergebnis strich der **SSV Vimaria Weimar** mit einem 5. Platz in der U14 ein.

Im Vorfeld der DEM 2021 mussten wir erneut auf ein zentrales Qualifikationsturnier verzichten. Zahlreiche Thüringer Vereine boten sich für eine dezentrale Ausrichtung der Qualifikationsturniere an. Ich danke **allen Vereinen** für ihren Einsatz und **Norbert Reichel** für die Koordination.

Auch in diesem Jahr übernahm Stefan Koch wieder die Delegationsleitung bei der DEM. Sein Engagement und seine Bereitschaft sind beispielgebend und nicht hoch genug einzuschätzen. Vielen, vielen Dank **Stefan!** Sportlich erwies sich die DEM wieder als hartes Pflaster, auf dem sich vor allem unsere erfahrensten Spieler/innen behaupten konnten. **Victoria Wagner** und **Moritz Weishäutel** erkämpften sich jeweils den **5. Platz** in der U18w und U18. Herzlichen Glückwunsch!

Im September 2021 stand ein weiteres Highlight an. Die Thüringer Schachjugend war Ausrichter der Mitteldeutschen-Vereinsmeisterschaft 2021 (MDVM). Nachdem es 2021 nicht mit der ThEM im Harz-Park Güntersberge geklappt hat, konnten wir nun endlich das Objekt auf Herz und Nieren testen. Die Veranstaltung, an der neben uns, 3 andere Landesverbände teilnahmen, konnte trotz der Corona-Auflagen ohne größere Probleme durchgeführt werden. Ich bedanke mich recht herzlich beim Organisationsteam unter der Leitung von **Rainer Gast** und mit tatkräftiger Unterstützung von **Stefan Koch, Michael Nagel, Heidi Traber** und **Marco Stegner** (Rheinland-Pfalz).

Sportlich verlief das Turnier ebenfalls erfolgreich für Thüringen. Neben den jeweils **2. Plätzen** des **SSV Vimaria Weimar** (U12) und des **USV Erfurt** (U14), konnte der **ESV Gera** die U16 für sich entscheiden und hat damit die Chance bei der DVM 2022 seinen Titel zu verteidigen!

Neben diesen Turnieren konnten auch zahlreiche Traditionsturniere, wie der Hallenburg-Cup, das AWO Schachspatzenturnier und das Jenaer Stern-Turnier 2021 durchgeführt werden.

Seit einigen Wochen bzw. mittlerweile 2 Monaten hat sich das Schachgeschehen wieder fast ausschließlich in den Online-Bereich verlagert. So mussten wir auf Grund der aktuellen Lage auch unsere Thüringer Schulschachmeisterschaft vor Kurzem online durchführen. Die Teilnehmerzahl lag mit ca. 30 Mannschaften nur bei ca. 20% der letzten Präsenzveranstaltung 2020. Dennoch war die Resonanz der Schulen positiv, da diese auch an die Möglichkeiten des Online-Schachs herangeführt wurden, wodurch ihre Aktivitäten im Bereich Schach hoffentlich ausgebaut werden können. Viele Schulen haben auch entsprechenden Nachwuchs, jedoch fehlt es an entsprechenden Präsenzturnieren, um diese auch für das Vereinsschach zu begeistern. Ich bedanke mich bei **Kirsten**

Siebarth, Jonathan Skopp und **Michael Nagel** für die Koordination und Durchführung unserer 1. Online Schulschachmeisterschaft.

Insbesondere im Bereich Schulschach wollen wir mit unserem Schulschachprojekt - rund um unseren „Karlson“ - wichtige neue Impulse setzen. Die neu entwickelte Methodentasche „Methodika“ ist bereits bestellt und wird in Kürze erhältlich sein. Alle wichtigen Informationen dazu werden dann u.a. auf unserer Homepage zu finden sein.

Mein besonderer Dank gilt **Kirsten Siebarth** und **ihrem Team** für die Gestaltung und Ausarbeitung der Methoden und Materialien. Ein großer Dank gebührt ebenfalls **Diana Skibbe**, die die entsprechenden finanziellen Mittel beim **Landessportbund Thüringen** beantragt hat und selbigem für die Bewilligung und Bereitstellung der Mittel.

Abschließend möchte ich noch, wie letztes Jahr einen Blick auf die Mitgliederentwicklung in unserem Jugendverband richten. Leider haben wir auch 2021 wieder ca. 10% unserer Mitglieder verloren (2019: 923, 2020: 831, **2021**: 739). Dennoch blicke ich optimistisch in die Zukunft und hoffe auf das baldige Ende der pandemischen Lage und dass wir 2022 wieder vollumfänglich für unsere Kinder und den Schachsport tätig sein können. Insbesondere mit unserem Schulschachprojekt rund um Karlson sehe ich Chancen, um neue Mitglieder zu gewinnen.

Mit Blick auf den Jugendtag 2023 haben ich für mich persönlich die Entscheidung getroffen, dass ich nicht mehr zur Wahl zum 1. Vorsitzenden der Th. Schachjugend bereitstehen werde. Interessierte Schachfreunde/innen können sich gerne bei mir melden, insofern ihr mehr über dieses Amt und die damit verbundenen Aufgaben erfahren wollt. Für meine/n Nachfolger/in stehe ich natürlich sehr gerne für eine ausführliche Einarbeitung und Übergabe bereit.

Mein abschließender Dank gilt dabei dem bestehenden Vorstand, welcher auch im Jahr 2021 wieder eine hervorragende Arbeit, unter Einbeziehung zahlloser ehrenamtlicher Stunden, geleistet hat. Ohne die Hilfsbereitschaft von Hartmut Seele und Ralf Schubert als Kassenwart, **Anke Kohl** als Mädchenwart, **Stefan Koch** als 2. Vorsitzenden, **Norbert Reichel** als Spielleiter, **Natalia Trott** als Pressereferentin, **Jonathan Skopp** als Jugendsprecher, **Kirsten Siebarth** als Schulschachreferentin und **Matthias Jakob** als Internetbeauftragter wären wir lange nicht so schlagkräftig gewesen.

Vielen herzlichen Dank an alle meine Vorstandskollegen!

Tino Theer

1. Vorsitzender Th. Schachjugend